

Editions Brunidor

2. Etappe des Robert-Altmann-Projekts

VADUZ – Die Ausstellung im Kabinett der Liechtensteinischen Landesbibliothek präsentiert ausgewählte Stücke der Editions Brunidor von Robert Altmann – Künstlerbücher, Buchobjekte, Grafikmappen, Ansichtskarten – die von 1947 bis 2005 erschienen sind.

Die einzelnen Editionen zeichnen sich aus durch ihr besonders schönes, manchmal kostbares Erscheinungsbild. Die Vernissage der Ausstellung (Initianten des Robert-Altmann-Projekts: Vreni Haas, Norbert Haas, Hansjörg Quaderer) findet am 5. November um 19.30 Uhr statt. Die Ausstellung dauert bis 4. Dezember.

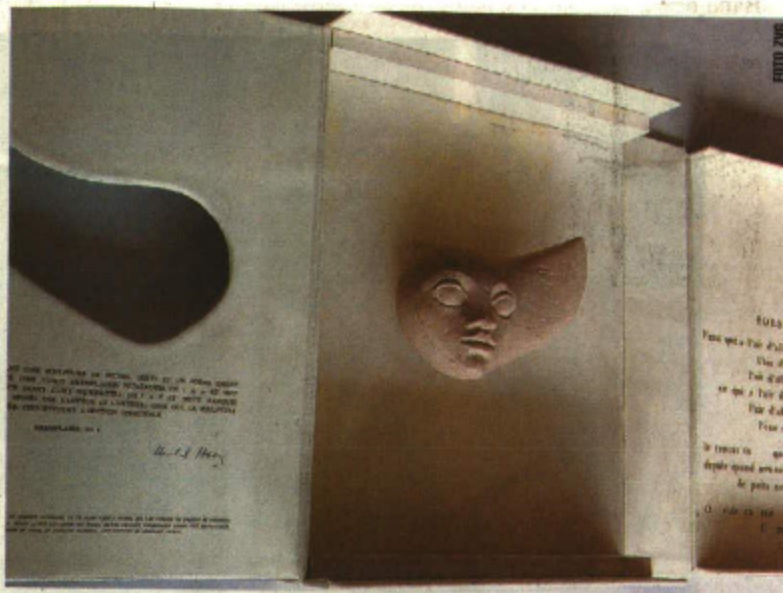
Lebenswerk darstellen

Robert Altmann hat durch die Schenkung seiner Brunidor-Editionen an die Landesbibliothek sowie durch das Deponat umfangreicher mit diesen Editionen und mit seiner Veranstaltungstätigkeit in Vaduz verbundener Korrespondenzen und anderer Dokumente sich als sehr grosszügig erwiesen. Im Robert-Altmann-Projekt, das seine Arbeit 2009 begonnen hat und in Form von Ausstellungen und Publikationen über fünf Jahre verfolgt werden soll, geht es darum, das Lebenswerk von Robert Altmann in seinen wesentlichen Zügen darzustellen. Der heute 95 Jahre alte Künstler begleitet das Projekt mit grossem Interesse und steht den Initianten, soweit es seine Kräfte zulassen, bei Besuchen für Auskünfte zur Verfügung. Seine Generosität in der Bereitstellung von Ausstellungsstücken und ergänzenden Dokumenten erleichtert die Arbeit der Initianten wesentlich.

Robert Altmann hat sich seit seiner Jugend künstlerisch und kunstwissenschaftlich betätigt, aber das Büchermachen hat er erst als seine grosse Begabung und Leidenschaft entdeckt nach seinem Wegzug aus Kuba. In New York ist das «Portfolio I» entstanden und vertrieben worden, in Havanna «El Cucalambé», die Volksliedersammlung von Juan Nápoles Fajardo, ausgewählt von Altmanns kubanischem Freund Samuel Feijóo, und bebildert von Robert Altmann. Dann folgen in Paris die «Portfolios II–VII» und weitere 29 andere Publikationen. Im Gesamtverzeichnis, das Robert Altmann und Evi Kliemand 2000 herausgebracht haben, finden sich als Beiträger der Künstlermappen international so bekannte Namen wie Victor Brauner, Max Ernst, Jean Hélion, Fernand Léger, André Masson, Joan Miro, Henri Michaux, Yves Tanguy und Toyen, fast alle dem Surrealismus zuzurechnen. In den Bucheditionen erscheinen neben grossen Namen wie Paul Celan, Lezama Lima, Gisèle Lestrangé-Celan, Namen der jüngeren Generation, Situationisten, Lettristen, aus dem Pariser Umkreis von Altmann während der 1960er-, 1970er- und 1980-Jahre, aber auch liechtensteiner Künstler wie Evi Kliemand, Hans Jörg Rheinberger und Roman Sprenger.

Die Ausstellung über Robert Altmann als Sammler und Verleger, die unter dem Titel «Der andere Blick» im Jahr 2000 in Vaduz zu sehen war, wie auch die zur selben Zeit erschienenen Memoiren Altmanns waren erste Leistungen, in denen jedoch vieles unberücksichtigt geblieben ist, vor allem Robert Altmann als Künstler. Die Initi-

1/2



Ab Freitag werden in der Landesbibliothek Stücke der Editions Brunidor ausgestellt - Im Foto ein Ausschnitt von «Poésie élémentaire, Luca Ghersam, 1966».

anten konnten das eigene Werk letztes Jahr mit einer ersten monografischen Ausstellung und der Herausgabe von «Quaderno I: Robert Altmann, Künstler» (erschienen in der Edition Eupalinos in Schaan) erstmals einer grösseren Öffentlichkeit zugänglich machen.

Legendäre Ausstellung

1968 gab es in der Aula der ehemaligen Volksschule Äule in Vaduz eine legendäre Ausstellung der Editions Brunidor mit dem Titel «Das Buch als Kunst» in einer eigens dafür geschaffenen Architektur mit Skulpturen von Ricardo Porro, der wenige Jahre später das Zentrum für Kunst und Kommunikation im Vaduzer Beckagässle baute. Die Ausstellung wurde dann 1969 im Musée d'Art Moderne in Paris gezeigt. Wenige Jahre darauf, nach Robert Altmanns Schenkung an die Landesbibliothek, zeigte der damalige Landesbibliothekar Robert Allgauer eine Auswahl der Schätze.

Im Kabinett der Landesbibliothek werden nun, nach langer Stil-

le, ausgewählte Stücke der Editions Brunidor in ansprechender Weise präsentiert werden.

Schenkungen an Landesbibliothek

Das Robert-Altmann-Projekt, das als ein Fernziel die Reaktivierung des Vaduzer Zentrums für Kunst und Kommunikation als Forschungsstätte und Archiv europäischer und internationaler Avantgarden nach 1945 verfolgt, konnte diesen Sommer einen ersten grossen Erfolg verbuchen. Eine Liechtensteiner Stiftung hat auf Initiative des Projekts durch eine namhafte Spende die Schenkung von 25 Blättern von Robert Altmann (Radierungen, Holzschnitte und Aquarelle) an die Liechtensteinische Landesbibliothek möglich gemacht.

Zur Vernissage der Ausstellung (Begrüssung: Barbara Vogt, Leiterin der Landesbibliothek; es sprechen Vreni Haas, Norbert Haas und Hansjörg Quaderer) Editions Brunidor erscheint «Quaderno II, Robert Altmann, Schriften zur Kunst», (100 Seiten, Edition Eupalinos). (pd)

2/2 Vollisblatt Donnerstag 4. November 2010